

ISSN 0077-6025 Natur und Mensch	Jahresmitteilungen 1983	Seite: 93-94	Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V. Gewerbemuseumsplatz 4 · 8500 Nürnberg 1
------------------------------------	----------------------------	-----------------	--

Roland Joos

Höhlenforscher-Rettungsübung im Felsspalt am Gredinger Berg (K 37) bei Greding

Am 30. April 1983 veranstaltete die Höhlen- und Karstgruppe Greding e.V. unter der Leitung des Verfassers, der zugleich Mitglied der NHG ist, eine Höhlenforscher-Rettungsübung im Felsspalt am Gredinger Berg (K 37) bei Greding. An dieser Übung nahmen außer dem Veranstalterverein folgende Vereine und Hilfsorganisationen teil: die Freiwillige Feuerwehr Greding, die Rot-Kreuz-Ortsgruppe Greding, der Malteser Hilfsdienst Heideck, das Technische Hilfswerk Hilpoltstein, die NHG mit der Abt. Höhlen- und Karstforschung, der Deutsche Alpenverein Sektion Bamberg sowie zwei Notärzte aus Greding.

Sinn und Zweck der abgehaltenen Übung war die Koordination der verschiedenen Hilfsorganisationen, um im Ernstfall schnelle und sichere Hilfe leisten zu können. Auch war die Übung ein Beitrag zum Aufbau der Höhlenrettung in der südlichen Frankenalb. Dieses Großaufgebot war notwendig, weil sich die Höhle an einer sehr gefährlichen Steinbruchkante befindet. Zugleich sollte der Ablauf der Rettungsübung so realistisch sein, wie sie im Ernstfall von den Behörden abgewickelt wird. Andererseits konnte man den beteiligten Organisationen einen Einblick in die Höhlenforscherrettung geben, sowie den Beweis erbringen, daß oftmals die naheliegenden Rettungsmöglichkeiten nicht genutzt werden.



Die Einsatzfahrzeuge, die zur Rettungsübung erschienen waren. Fotos: R. Joos

Die Übung lief folgendermaßen ab: Nachdem ich als Vorsitzender des Gredinger Höhlenvereins die Ehrengäste, darunter den stellvertr. Landrat, unser Vereinsmitglied Karl Mayer und Gredings 2. Bürgermeister Träger mit einigen Stadträten begrüßt hatte, konnte ich zusammen mit den befreundeten Höhlenforschern aus Bad Überkingen und Uhingen den offiziellen Alarm über Funk auslösen.



Schwierige Situationen ergaben sich am Felsspalt.

Die Aufgabe selbst war die Rettung von drei verunglückten Höhlenforschern aus dem Felsspalt. Diese Rettungsaktion verlangte von den beteiligten Organisationen und der gebildeten Einsatzleitung viel Geschick und Umsicht, um die Verletzten aus ihrer mißlichen Lage zu befreien. Zur Bergung des letzten Verunglückten mußten die Höhlenforscher der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg und des Deutschen Alpenvereins eingesetzt werden, da sich die Bergung dieses Verletzten als äußerst schwierig erwies und die Höhlenforscher bereits über entsprechende Erfahrung in der Höhlenrettung verfügten.

Gredings 2. Bürgermeister Träger informierte sich während des Einsatzes „vor Ort“ und wagte selbst den Einstieg in die Höhle. Diese nicht alltägliche Übung wurde von allen Beteiligten als sehr lehrreich empfunden, da die genannten Hilfsorganisationen mit dem Einstieg in die Höhlenforscherrettung Neuland betreten. Hervorzuheben sind dabei die Einsatzbereitschaft und die gute Zusammenarbeit der beteiligten Hilfsorganisationen, woraus ein reibungsloser Übungsablauf resultierte.

Der Veranstalter selbst war glücklich darüber, daß während der Übung keine wirklichen Ernstfälle auftraten. An offiziellen Einsatzfahrzeugen wurden 12 Fahrzeuge registriert. Der Bayerische Rundfunk, Studio Nürnberg, war mit dem Reporter Rainer Kretschmann vertreten, der eine längere Reportage für die Sendung Franken Aktuell gestaltete. Besonders sei hier außer den Hilfsorganisationen nochmals den Teilnehmern der NHG-Abt. Höhlen- und Karstforschung für ihren hervorragenden Einsatz bei dieser Übung gedankt.

Verfasser:

Roland Joos
Unterm Kalvarienberg 44
8547 Greding

Buchbesprechung

Manfred Dümmer: Zur Hydrogeologie des Raumes Nürnberg – Bad Windsheim/Mfr.
Dissertation 2 Bände. München 1982 (Schnelldruck)

Die reich mit Karten, geol. Profilen, Diagrammen und Tabellen ausgestatteten Bände geben einen umfassenden Überblick der Meßschblätter 6532 Nbg - 6531 Fürth - 6530 Langenzenn - 6528 Markt Erlbach - 6529 Marktbergel. Blockprofile stellen das Arbeitsgebiet anschaulich vor. Die Beschreibung der Gesteine, tektonischer Überblick, Klima und Hydrographie sind auch für den Normalleser verständlich, doch dann wird es speziell und vor allem für Fachleute interessant, die sich mit der Wasserversorgung von morgen befassen. Porendurchlässigkeit, Pumpversuche, Beschreibung

der Meßmethoden und -ergebnisse, Konzentrationsverteilungen des Grundwasserchemismus konnten aus unzähligen Daten nur mit Hilfe von Rechenzentren gewonnen werden. Die kritische Belastung der Abwässer im Ballungsraum N - FÜ - ER, die Beeinflussung des Grundwassers durch von Oberflächenwässern eingetragene Düngersalze mit nüchternen Zahlen dokumentiert, sollten vor allem von Verwaltungen und Politikern zur Kenntnis genommen werden, um notwendige Konsequenzen zu ziehen.

Wir danken dem Autor, daß er unserer Bibliothek Belegexemplare überlassen hat und stellen diese interessierten Mitgliedern gerne zum Studium zur Verfügung.

Ronald Heißler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [1983](#)

Autor(en)/Author(s): Joos Roland

Artikel/Article: [Höhlenforscher-Rettungsübung im Felsspalt am Gredinger Berg \(K 37\) bei Greding 93-94](#)